

Seite: 14:42:16**Gattung:** Agentur-Meldungen

Mainz/Leipzig, 14. Februar (mp) - Depressionen zählen zu den häufigsten Begleiterkrankungen bei Brustkrebs etwa jede fünfte Patientin ist betroffen. Die damit verbundenen seelischen Nöte der Frauen werden jedoch häufig bei Behandlung des Tumors außer acht gelassen. Bislang fehlten zudem Studien zu der Frage, wie Depressionen bei Brustkrebspatientinnen wirksam behandelt werden können. Das wollten Wissenschaftler der Universitäten Mainz und Leipzig nun ändern.

Sie fanden heraus, dass eine spezielle Kurzzeit-Psychotherapie die Depressionen der Krebspatientinnen deutlich verbessert. Das Forscherteam unter Leitung des Mainzer Professors Manfred Beutel und des Leipziger Professor Elmar Brähler teilten 157 betroffene Patientinnen in zwei Gruppen ein. Die Patientinnen der ersten Gruppe wurden wie üblich behandelt, indem sie an ihre Hausärzte verwiesen und über Beratungsstellen informiert wurden. Die Patientinnen der zweiten Gruppe erhielten eine, in einem Handbuch beschriebene, tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie von bis zu 20 Sitzungen von jeweils einer Stunde pro Woche. In diesen Sitzungen informierten Psychotherapeuten die Patientinnen über ihre

Depression und entwickelten gemeinsam mit ihnen passende Strategien, wie sie die mit ihrer Krebserkrankung verbundenen seelischen Depressionen besser bewältigen können. Die dadurch erzielten Ergebnisse sind eindeutig: Innerhalb von acht Monaten bildete sich die Depression bei 57 Prozent der teilnehmenden Patientinnen zurück. Die vergleichbare Quote der anderen Patientinnen betrug lediglich 33 Prozent. Damit hat sich die Kurzzeit-Psychotherapie als sehr wirksam bei der Behandlung von Depressionen bei Brustkrebspatientinnen erwiesen. Allerdings sollte die Behandlung frühzeitig erfolgen, so Professor Beutel. Betroffene können sich an ihren Hausarzt, Krebsberatungsstellen oder Psychosomatische Kliniken

wenden und sich dort über die Therapie informieren.

mp/bulu

Copyright und Kontakt

Global Press Nachrichten-Agentur und Informationsdienste GmbH,
 Chefredakteur Hagen Sabetzki, Herderstraße 18 40237 Düsseldorf,
 Telefon 0211/66 53 53, glp@globalpress.de, www.globalpress.de

Bei diesem Text handelt es sich nicht um SID-Material. Der SID kann daher keinerlei Verantwortung für den Inhalt und dessen Richtigkeit übernehmen. Bei Rückfragen zum Textinhalt wenden Sie sich bitte direkt an den in der Mitteilung genannten Ansprechpartner.

Wörter: 249**Urheberinformation:** © 2013 SID